

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00969/2017

Winterdienst in der Landeshauptstadt verbessern

Beschlüsse:

30.01.2017	Stadtvertretung
024/StV/2017	24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine gemeinsame Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 23 und 24.

2.
Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.01.2017 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch den städtischen Eigenbetrieb SDS einen wirksamen Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Nebenanlagen sicherzustellen. Über den Ordnungsdienst ist zu gewährleisten, dass private Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

3.
Es liegt folgender Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 30.01.2017 vor:

Der Satz - „Über den Ordnungsdienst ist sicherzustellen, dass private Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.“ – wird geändert in. „Der Ordnungsdienst kontrolliert, dass Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.“

4.
Die Antragstellerin übernimmt den Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 30.01.2017.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch den städtischen Eigenbetrieb SDS einen wirksamen Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Nebenanlagen sicherzustellen. Bei entsprechender Witterungslage ist durch Arbeiten am späten Abend und während der Nacht sowie auch durch vorsorgliches Streuen / Salzen der öffentlichen Flächen zu erreichen, dass vor allem auf Hauptstraßen und in Kreuzungsbereichen Schnee geräumt und Eis beseitigt ist. Der Ordnungsdienst kontrolliert, dass Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt